



3101: Der Islam in der Schule - zur pädagogischen Arbeit mit muslimischen Lernenden und Eltern

Islam in school

- Lehrperson:** Benjamin Franz, Gesamtschullehrer, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Erziehungswissenschaft der TU Braunschweig, Mitverfasser des Kerncurriculums Islamischer Religionsunterricht
- Termine:** Freitag, 09.11.2018, 15-20 Uhr und Samstag, 10.11.2018, 09-17 Uhr sowie Freitag, 16.11.2018, 15-20 Uhr und Samstag, 17.11.2018, 09-17 Uhr (pünktlich zur vollen Stunde)
- Inhalt:** Ohne Frage: Der Islam gehört zu Deutschland. Ca. 4,3 Millionen Muslime leben hierzulande - zum Teil bereits in der 4. Generation. Ihre Religion ist präsent im bundesdeutschen Alltag: im Straßenbild, in der Medienberichterstattung, als politischer Faktor. Auch in der Schule ist die gelebte Religiosität von muslimischen Schülerinnen und Schülern sowie Eltern Bestandteil der Arbeit von Lehr- und sozialpädagogischen Fachkräften. Dabei kommt der Schule als Ort der täglichen Begegnung und einer unentrinnbaren Nähe von unterschiedlichen kulturellen und religiösen Hintergründen eine besondere Bedeutung bei der Gestaltung des gesellschaftlichen Zusammenlebens zu.
- Damit solche Begegnungen oder religiös konnotierte Auseinandersetzungen für Lehrkräfte nicht unvorbereitet geschehen, beabsichtigt das Seminar die Teilnehmenden auf die Arbeit mit Lernenden und Eltern muslimischen Glaubens vorzubereiten, Glaubensinhalte des Islams vorzustellen, mögliche Konfliktpunkte in der schulischen Arbeit im Vorfeld zu erfassen und Lösungsmöglichkeiten darzubieten. Betrachtet werden zudem aktuelle schulpolitische Entwicklungen, wie die Einführung eines islamischen Religionsunterrichts.
- Ziel des Seminars ist es, dass angehende Lehrkräfte für (kulturell)religiöse Differenzen sensibilisiert werden und zukünftig adäquat mit Lernenden und Eltern muslimischen Glaubens arbeiten können.

- Lernziele:**
- Aneignung von Grundwissen zum Islam: Entstehung, Geschichte, Grundzüge der Theologie
 - Analyse des Zuwanderungsprozesses von Muslimen in die Bundesrepublik Deutschland
 - Betrachtung empirischer Erkenntnisse über Muslime in Schule und Gesellschaft
 - Vermittlung von Erklärungsansätzen für religiöses Handeln
 - Antizipation möglicher religiös begründeter Konflikte
 - Entwicklung und Diskussion möglicher Lösungsansätze für diese Konflikte
 - Betrachtung aktueller schulpolitischer Entwicklungen, vornehmlich Islamischer Religionsunterricht (Möglichkeiten und Grenzen)

Studienleistungen: Vollständige und aktive Teilnahme, Beteiligung an praktischen Übungen und Rollenspielen, Reflexion von praktischen Übungen, Präsentationen von Arbeitsergebnissen, Erledigung von möglichen Aufgaben zwischen Blockterminen

Anmeldung: Über Stud.IP

Leistungspunkte: 2 Leistungspunkte
Bachelor- und Master-Studiengänge der Leibniz Universität Hannover, genaue Informationen für Ihren Studiengang unter https://www.sk.uni-hannover.de/lp_studiengaenge.html
Fächerübergreifender Bachelor: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich B
B.Sc. Technical Education: Pflichtmodul Schlüsselkompetenzen, Bereich C
Schulpraxis: Bereich Sozialkompetenzen